

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876**

30.1.1876 (No. 29)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 29. Erstes Blatt.

Sonntag den 30. Januar

1876.

## Bekanntmachung.

Die Aufnahme von Zöglingen in das für arme katholische Mädchen aus den ehemals markgräfllich Baden-Baden'schen Landestheilen bestimmte Georg August Maria Viktoria-Armen-Erziehungshaus in Rastatt betr.

Durch den ordnungsmäßigen Austritt einer Anzahl Zöglinge aus der oben erwähnten Anstalt werden zwölf Freiplätze daselbst erledigt, welche auf Ostern d. J. wieder zu besetzen sind.

Die Eltern oder Pfleger katholischer Mädchen aus ehemals Baden-Baden'schen Orten, welche um die Wohlthat des Stiftungsgenusses für letztere sich bewerben wollen, werden daher aufgefordert, innerhalb 14 Tagen ihre desfallsige Bitte bei dem Armenrathe des betreffenden Heimathsorts einzureichen, welcher die Aufnahmsgesuche und einschlägigen Zeugnisse über tugendhaftes Betragen und Vermögensverhältnisse nebst Beurkundung der Confession, sowie des Alters der Mädchen und ihrer Schulentlassung innerhalb weiteren 14 Tagen mit gutachtlichem Antrage dem Großh. Bezirksamte vorlegen wird.

Dabei bemerken wir noch, daß nur solche der Schule entlassene Mädchen, welche bereits 14 Jahre, aber nicht weit über 16 Jahre alt, körperlich kräftig, gesund und bildungsfähig sind, die Aufnahme erlangen können, weshalb die einzelnen Gesuche auch mit bezirksärztlichen Zeugnissen belegt werden müssen.

Karlsruhe, den 24. Januar 1876.

Großh. Verwaltungshof.

## Bekanntmachung.

Nr. 1745. Die Bürgermeisterämter des Bezirks werden zur baldigen Anzeige darüber veranlaßt, ob und wie viele Gewerbelegitimationscheine im Jahr 1875 von ihnen ausgestellt worden sind.

Wir machen bei diesem Anlasse zugleich wiederholt darauf aufmerksam, daß nur für die in §. 58 Ziff. 1 und 2 der deutschen Gewerbeordnung ausdrücklich bezeichneten Arten des Gewerbebetriebs die Ausstellung von Legitimationscheinen ihnen zusteht, was in jedem Falle genau zu beobachten ist.

Karlsruhe, den 24. Januar 1876.

Großh. Bezirksamt.

Clauck.

## Evangelische Vorträge.

Die Geschichte des Reiches Gottes nach der heil. Schrift  
von Herrn Oberkirchenrath Dr. Mühlhäuser.

22. Siebenter Vortrag: Sonntag den 30. d. M., Abends 6 Uhr.

## Freiwilliges Krankenträger-Corps.

21. Montag den 31. d. M., Abends 7/9 Uhr, findet in der Turnhalle Exercier- und Verband-Übung statt.

Karlsruhe, den 28. Januar 1876.

Das Commando.

## Privatspar-Gesellschaft.

Wir setzen die geehrten Mitglieder der Gesellschaft hiermit in Kenntniß, daß der regelmäßige Einzug der Spareinlagen durch den Einzähler wieder beginnen wird.

Einlagen können auch jeden Werktag Vormittag von 9—12 Uhr im Kassenlokal, Birkel 21, gemacht werden.

Bei der Kasse finden ebenso die Anmeldungen zur Aufnahme in die Gesellschaft statt.  
Karlsruhe, den 28. Januar 1876. Der Verwaltungsrath.

3.1.

## Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 1. Februar 1876,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,  
versteigere ich gegen Baarzahlung

im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 77:

2 gewöhnliche Bettladen, 1 Sopha, 1 zweithürigen Kasten, 1 Kommode, 3 Pfeilerkommode, 3 Nachttische, 2 Küchenschränke, verschiedene Tische, 6 Strohstühle, 18 fast neue starke Rohrstühle, 2 Spiegel in Goldrahmen, 2 Waschtische, 2 Küchenstühle, 2 Seegrasmatrassen, 1 Oel-druckbild (Gambinus), 2 rothe Tischdecken, 4 Bettdecken, 1 Petroleumkochapparat, 1 Wiener Kaffeemaschine, 1 Koffer, 1 Vogelkäfig, 1 Keisetasche, 1 Brodschneidmaschine, 1 Waschmange; 1 goldene Garnitur: 1 Paar Ohrringe, Medaillons, 1 Corallenband; 1 Weinfäß (300 Liter haltend), 1 Maskenanzug, 1 Parthie ganze und halbe Literflaschen, halbe und viertel Liter-Biergläser, Porzellan, Hütlers, Bestecke, gut erhaltene Damenkleider für Straße und Bälle, Pelze etc.; ferner:

eine große Parthie Borstenpinsel in allen Größen,

20 Damenmäntel,

eine Parthie Damenjacken, Paletots für Winter und Sommer (zu außerordentlich billigem Anschlag),

eine Parthie Rester zu Frauenkleidern

und sonst allerlei, wozu die Liebhaber höflichst einladet

Sch. Nupp, Auktionator.

## Bekanntmachung.

Nr. 1591. Zu D.-Z. 128 des Einzelfirmenregisters wurde heute das Erlöschen der Firma „K. A. Levis“ dahier eingetragen.

Karlsruhe, den 13. Januar 1876.

Großh. Amtsgericht.

Rebenius.

## Bekanntmachung.

Nr. 2317. Zu D.-Z. 382 des Einzelfirmenregisters, Firma „Albert Levis“ hier, wurde heute eingetragen: dem Bankier K. A. Levis hier wurde Procura erteilt.

Karlsruhe, den 20. Januar 1876.

Großh. Amtsgericht.

Rebenius.

## Bekanntmachung.

Nr. 2724. Unter D.-Z. 383 des Einzelfirmenregisters wurde heute die Firma „W. Müllers“ dahier eingetragen. Inhaber derselben ist Kaufmann Wilhelm Müllers von Köln i. St. hier.

Karlsruhe, den 24. Januar 1876.

Großh. Amtsgericht.

Rebenius.

## Bekanntmachung.

Nr. 1593. Unter D.-Z. 382 des Einzelfirmenregisters wurde heute die Firma „Albert Levis“ dahier eingetragen;

Inhaber derselben ist Bankier Albert Levis von hier.

Karlsruhe, den 13. Januar 1876.

Großh. Amtsgericht.

Rebenius.

## Haus-Versteigerung.

3.3. Auf Antrag der Beteiligten wird das dem verstorbenen Partikulier Karl Bronn dahier eigenthümlich zugehörige dreistöckige Wohnhaus in der Zähringerstraße Nr. 102, neben Partikulier Moritz Dürr und prakt. Arzt Dr. Sigmund Homburger dahier, der Theilung wegen in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten am

Montag den 31. d. M., Nachmittags 3 Uhr, öffentlich versteigert und der Zuschlag erteilt, wenn der Anschlag von 30,000 Mark oder mehr geboten wird. Die näheren Bedingungen können inzwischen bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 8. Januar 1876.

Großh. Notar Grimmer.

**Holzversteigerung.**

2.2. **Montag den 31. Januar, Vormittags 9 Uhr,** werden im Grob. Schloßgarten 21 Stück gemischtes Scheiterholz und 300 Stück Wellen versteigert werden.  
Zusammenkunft am Parkthor.  
Karlsruhe, den 28. Januar 1876.  
Grob. Garten-Direction.  
Mayer.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

\* Durlacherthorstraße 67 ist im Hinterhaus eine kleine Mansardenwohnung auf den 23. April zu vermieten.  
\* 2.2. Herrenstraße 17 ist im 3. Stock, theilweise mit Aussicht in die Langestraße, eine mit Glasabschluß versehene freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstiger Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.  
\* Hirschstraße 24 ist im untern Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit Alkov, Küche, Wasserleitung und Zugehör auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 57 im 2. Stock.

2.2. Langestraße 19 ist wegen Beziehung einer Dienstwohnung auf 23. April oder auch früher eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehend, Küche mit Wasserleitung, nebst Speisekammer, Waschkammer und Keller, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* 4.4. Luisenstraße 9, zunächst dem Sallenwäldchen, ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Alkoven nebst sonstiger Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen und mit freier Aussicht, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.  
\* 3.3. Luisenstraße 23 ist sogleich oder auf 23. April der 2. Stock mit 5 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

— Schützenstraße 21 ist die 2. Etage, bestehend in 6 Zimmern, darunter 1 eleganter Salon mit Balkon, Küche, Keller, 2 Mansardenzimmern, auf 23. April beziehbar zu vermieten; die Wohnung hat Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung.

\* 2.2. Schwanenstraße 4 ist eine Mansardenwohnung im 4. Stock, auf die Straße gehend, von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller etc. auf 23. April zu vermieten. Näheres ebener Erde.

\* 3.2. Sophienstraße 17 ist die Wohnung im 2. Stockwerke, bestehend aus 8 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. April l. J. zu vermieten. Die Wohnung kann von Nachmittags 3 Uhr an eingesehen werden. Näheres im untern Stock.  
\* 2.2. Spitalstraße 30 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, mit Wasser- und Glasabschluß versehen, auf den 23. April zu vermieten.

\* Steinstraße 16 ist eine Wohnung im Hinterhaus, parterre, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres Zirkel 6. Ebenfalls ist noch eine größere Wohnung zu erfragen.

2.2. Waldstraße 50 (früher 48) ist der untere Stock mit 5 oder 6 Zimmern mit oder ohne Stallung auf 23. April zu vermieten.

\* 2.2. Bähringerstraße 13 ist eine Wohnung im 3. Stock mit 2 Zimmern, Küche, Holzstall und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im Hause parterre.

**Lokal für ein Ladengeschäft oder für eine Wirthschaft zu vermieten.**  
2.2. In bester Geschäftslage in Karlsruhe ist ein zweistöckiges Wohnhaus im Ganzen oder getrennt auf 23. April d. J. zu vermieten. Dasselbe enthält im untern Stock große Räumlichkeiten und eignet sich sowohl zum Betriebe eines Ladengeschäfts als einer Wirthschaft, zu welcher letzterer nach Wunsch die ganze Einrichtung mit vermietet werden kann.

Auch wird das ganze Haus käuflich mit kleiner Anzahlung abgegeben.  
Reflektanten erfahren das Nähere im Kontor des Tagblattes.

**Wohnungen zu vermieten.**  
— Eine Wohnung von 6 Zimmern, Alkov nebst aller Zugehör ist auf 23. April zu vermieten: Amalienstraße 57.

2.2. Auf 23. April ist eine Wohnung ganz in der Nähe vom Bahnhof, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Wasserleitung, 1 Mansardenzimmer und sonstiger Zugehör, an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Kronenstraße 53.  
Ebenfalls ist auch eine kleinere Wohnung im Hinterbau mit 2 Zimmern, Küche, großem Vorplatz, mit Wasserleitung, Speisekammer und Keller auf 23. April zu vermieten.

3.2. In der Douglas- (Kasernen-)straße 28 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche, 1 Kammer, Holzstall und Keller auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei Herrenschmidt, Waisenrichter, Schloßplatz 10, Eingang Kreuzstraße.

— Ecke der Waldhorn- und Fasanenstraße ist eine Wohnung auf 23. April zu vermieten von 3 Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung à 250 fl. Näheres bei Herrn Heuser, Fasanenstraße 13.

\* Verlängerte Karlsstraße 4a ist eine Mansardenwohnung im 3. Stock mit 2 oder 3 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**  
\* 3.2. Steinstraße 25 sind 2 schöne, unmoblierte Zimmer, wovon das eine auf die Straße geht, mit oder ohne Stallung für 3 Pferde und Dienerszimmer sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer.

2.2. Hebelstraße (früher Voceumstraße) 4, Eingang Kirchenstraße, ist ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich oder bis 1. Februar zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock.

— Langestraße 223 ist ein Mansardenzimmer heizbar, sogleich zu vermieten. Näheres Langestr. 107.

\* 2.2. Ein großes, schön möbliertes Zimmer, in die Amalienstraße gehend, ist auf 1. Februar zu vermieten. Näheres Hirschstraße 20.

2.2. **Ein gutes, fein möbliertes Zimmer nebst Schlafkabinet, ebener Erde, ist sofort oder auf 1. Februar an 1 oder 2 solide Herren zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 4 im Laden bei A. Degenhardt.**

\* 2.1. Bahnhofstraße 48 sind im 2. Stock zwei gut möblierte Zimmer mit oder Pension sogleich zu vermieten.

\* Ein einfach möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. Februar billig zu vermieten: Rüppurterstraße 24 im 3. Stock.

2.1. Ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Betten, auf die Straße gehend, ist auf 1. Februar mit Pension (sfr.) zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 18.

\* Zwei unmoblierte Mansardenzimmer sind an eine einzelne Person sogleich zu vermieten; Waldhornstraße 55 im Seitenbau im zweiten Stock.

\* Ein unmobliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Werberstraße 8.

\* Ecke der Amalien- und Waldstraße ist im Hinterhaus sogleich ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

\* Zirkel 17 ist im 3. Stock rechts ein möbliertes Zimmer, in den Hof gehend, an einen soliden, jungen Mann, der den Tag über außer dem Hause beschäftigt ist, zu vermieten.

**Schlafstelle zu vermieten.**  
\* Luisenstraße 48 ist im 1. Stock auf den 1. Februar oder sogleich eine Schlafstelle an eine ordentliche Person zu vermieten.

**Zimmergesuch.**  
Es wird von 2 ordnungsliebenden, jungen Leuten auf 1. Februar in der Nähe der Infanteriekaserne ein einfach möbliertes Zimmer zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe wollen unter Chiffre J. F. im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

**Dienst-Anträge.**  
\* Eine ordentliche Köchin wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, auch Liebe zu Kindern hat, überhaupt sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort oder auf Mitte Februar eine Stelle. Näheres wird Rüppurter Landstraße 9 ertheilt.

**Kapitalien**  
auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jederzeit unter solchen Bedingungen erhoben werden: Adlerstraße 31 (2. Stock). \*12.2

**Lehrling-Gesuch.**  
\* 4.4. Auf kommende Ostern kann ein junger Mensch unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei **Karl Sulzer, Mechaniker.**

**Verloren.**  
\* Freitag Abend wurde auf dem Wege von der Stephaniensstraße bis in den Zirkel ein schwarzer Pelz (Boa) verloren. Abzugeben gegen Belohnung Stephaniensstraße 21 im Hinterhaus.

**Gefunden.**  
\* Gefunden wurde auf dem Schloßplatz ein Portemonnaie mit etwas Geld und Schlüssel und kann gegen Entrichtung der Einrückungsgebühren in Empfang genommen werden: Schützenstraße 62 im 2. Stock.

**Häuser, Villas, Fabriken, Mühlen, Bauplätze, Aecker, Gärten** hat der Unterzeichnete im Auftrage zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **E. W. Klages, Bismarckstraße 45 (früher 9).**

**Bauplätze.**  
\* 3.2. An der Scheffelstraße und auf die verlängerte Sophienstraße stoßend sind fünf Viertel Land, zu 10 Plätzen eingetheilt, im Ganzen oder einzeln zu verkaufen. Zu erfragen bei H. Käber und Ch. Witter, Mühlenburgerstraße 9 und 10.

**Cleverer Vorlaß,**  
einige Ohm, hat zusammen oder in den gefälligen Quantitäten zu verkaufen: Bädermeister B. W. er in Durlach, Kronenstraße. \*3.3.

**Zwei schöne Ballkleider,**  
auch für Masken-Costüme geeignet, sind billig zu verkaufen oder zu verlehnen: Kronenstraße 7 parterre. 3.3.

**Zu verkaufen:**  
eine Partie gut trockene eichene Dielen von 1 1/2, 2 und 3 Zoll Stärke, aus trockene forstene Dielen von 12 Linien und 2 Zoll Stärke, ferner Pappel-Dielen von 10 Linien Stärke und werden dieselben billig abgegeben.  
**Joseph Wendt** in Untergrombach bei Bruchsal.

**Ein billiges Pferd,**  
welches noch gut im Zuge ist, ist zu verkaufen. Anzufragen beim Circus-Stallmeister in der Reithahn vor dem Friedrichsthor. 2.2.

**Verkaufsanzeigen.**  
2.2. Ein großer Spiegel mit Goldrahme und ein einbürtiger Kasten sind billig zu verkaufen: Kronenstraße 7 parterre.

\* 2.1. Viktoriastraße 7 sind im 3. Stock billig zu verkaufen: nußbaumene Bettladen mit Koff. Matratze und Polster zu 64 Mark, Chiffonniere, Kommode, Kanapee, Küchenschrank, Küchen- und andere Tische, Stroh- und Seegrasmusmatrasen.

**Aufkauf**  
von Messing, Kupfer, Blei, Zinn, Zink, Eisen, sowie Lumpen, Knochen, Papier, Zeitungspapier, Alten, Salband, und zahlr. die höchsten Preise dafür.  
**Moritz Zwienen,**  
Waldhornstraße 43 im 2. Stock.  
Die Gegenstände werden im Hause abgeholt.

**Wir suchen zu kaufen:** 3.2.  
**Beiträge zur Statistik der innern Verwaltung des Großherzogthums Baden. 19. Heft. Fortstatistik.** Karlsruhe, Gutsch. Neu oder gebraucht.  
**Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.**

### Leere Kisten

Sucht zu kaufen  
21.

Karl Bronner,  
Wiesloch.

### Privat-Bekanntmachungen.

### 3.3. Thee

(offen), ausgezeichnete Qualität, per 1/4 Pfund 1 M. 20 Pf. empfiehlt

J. Lieb,

Langestraße 239.

### Thee.

Die Thee-Handlung von Moritz Kahn, Adlerstraße 15, empfiehlt eine frische Sendung direkt von China eingetroffen zu den billigsten Preisen. Bei Abnahme von 5 Pfund ermäßigte Preise.

Garantirt reinen

### alten Malaga (1868r),

für Kranke und Reconvalescenten ärztlich empfohlen, offerirt à 2 M. 30 Pf. per Flasche, incl. Glas (bei Abnahme von 10 Flaschen à 2 M. 40 Pf.)

Julius Höck,

zum grünen Hof.

### Berliner

### Pfannkuchen

(verschieden gefüllt)

empfehlte täglich frisch

Julius Lieb, Conditior,

3.3. Langestraße 239.

Die Kaiserl. Königl. und Grossh. Badische

### Hof-Chocoladen-Fabrik:

Gebrüder Stollwerck in Cöln übergab den Verkauf ihrer Tafel- und Dessert-Chocoladen in Carlsruhe dem Herrn Conditior

Louis Oesterle.

### Auf Bestellung

liefert sämtliche in's Conditoreifach einschlagende Artikel in kürzester Zeit zu den billigsten Preisen bei schönster und bester Ausführung

Julius Lieb, Conditior,

3.3. Langestraße 239.

### Thee- u. Kaffeebrod

stets frisch  
in größter Auswahl vorrätzig in der Conditorei von J. Lieb,  
3.3. Langestraße 239.

### Feinstes Kunstmehl

à 26 kr. per Pfund,  
bei Abnahme von 1/8 und 1/4 Centnern entsprechend billiger,  
empfehlte bestens Aug. Lösch,  
3.3. vormal's J. Schnappinger.

Bei schwerer Krankheit.  
Herrn Joh. Hoff in Berlin.  
Thomaswaldau, 9. August 1875.  
Der günstige Erfolg, den der Genuss Ihres Malzextracts mir schon 1867 gebracht, hat sich auch gegenwärtig bei einem katarthalschen Magenübel bei einer hartnäckigen Heiserkeit und bei allgemeiner Schwäche in Folge eines Leberleidens wohl bewährt. Kreuz, Pfarrer. Schreiben des Gastwirths H. Krüger in Baruth: Bitte um Zusendung der mir ärztlich verordneten Malz-Gesundheits-Chocolade.  
Verkaufsstellen bei Michael Hirsch, Kreuzstrasse 3 und Th. Brugler, Waldstrasse 10.

### Stuttgarter Hustentabletten,

bis jetzt unübertroffenes Mittel gegen Husten und Heiserkeit, allein ächt zu haben in der Conditorei von

J. Lieb,

3.3. Langestraße 239.

### Honduro,

feinster Wein-Liqueur.

— Dieser, sowohl sich durch seinen ausgezeichneten Geschmack wie auch durch seine magenstärkende und die Verdauung befördernden Eigenschaften vor allen anderen Liqueuren vorthellhaft auszeichnende Liqueur ist zu Preisen von 1 M. 25 Pf., 2 M. und 6 M. per Flasche bei Th. Brugler in Karlsruhe zu beziehen.

### Südfranzöf. Rothwein

in vorzüglicher Qualität à 1 Mark per Liter, faß-, zoll-, fracht- und accisfrei vor's Haus geliefert, empfiehlt unter Garantie

W. Gntekunst,

4.4. Werderstraße 12.

### Westphälischen Schinken,

sowie

### Wertheimer Würstwaren

empfehlte P. Dillenberger,  
2.2. 7 Spitalstraße 7.

### Wirkliche Eiermudeln

für Suppen und Gemüse voranerkant bester Qualität empfiehlt  
J. Küblenthal,  
2.2. Amalienstraße 53.

### Spanische Kastanien

(Marronen),  
geschält und getrodnet, von ausgezeichneter Qualität per Pfund 36 Pfennige: Waldhornstr. 47 im Laden.

### C. Däschner,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt frisch eingetroffene

### Cabeljan und Schellfische

sowie

Poulards de Bresse, Kopfsalat, Blumentohl.

### Frische Schellfische

bei Wilhelm Hofmann,  
Großh. Hoflieferant.

Ganz frisch eingetroffen: Schellfische à Pfd. 50 Pf., Cabeljan à Pfd. 50 Pf., Seezungen und Soles empfiehlt unter Garantie guter Waare

A. Degenhardt,

3.3. Waldstraße 4.

Russ. Astrachan- und Elb-Caviar, sowie sehr schöne Bückinge zum Rohessen empfiehlt billigt

August Lösch,

3.3. vormal's J. Schnappinger.

### Frisch eingetroffen!

geräucherte Fludern, geräucherte Spickale, geräucherten Rheinlachs, englische Speckbückinge, Makrelen u. Gangfische, geräuch. Lachs bückinge empfiehlt billigt

A. Degenhardt,

3.3. Waldstraße 4,  
sowie jeden Tag auf dem Markt.

3.2. Freiherrlich v. Seidenstedt'sches

### Flaschenbier,

ausgezeichneter Stoff, per Flasche 18 Pf., Extragebräu per Flasche 20 Pf. bei F. Semmerle, Akademiestraße 36.



### Butterpulver

verkürzt die Zeit des Butterns, macht die Butter fester und schmackhafter und verhindert das Ranzigwerden derselben. Ein Packet für 500 Liter Milch à 50 Pf. zu haben bei

**Th. Brugier, Waldstraße 10.**

**Holländische Vollharinge, marinierte Haringe, sowie englische Speckbückinge zum Rohessen** empfiehlt

**V. Dillenberger, 2.2. 7 Spitalstraße 7.**

### Freiherrlich v. Seldeneck'sches Flaschenbier,

vorzüglicher Stoff, liefert jedes beliebige Quantum franco in's Haus.

Gefällige Bestellungen beliebe man schriftlich oder mündlich entweder bei mir oder bei **Hrn. H. Rupp, Langestraße 130**, abzugeben. Das Porto der per Post einlaufenden Bestellungen bringe, wie bisher üblich, an den resp. Rechnungen in Abzug.

**E. Schneckenburger, 12.7. Schützenstraße 50.**

### Freiherrlich v. Seldeneck'sches Flaschenbier,

ausgezeichnete Stoff, à 17 Pf. per Flasche, Doppelbier à 20 Pf. per Flasche bei

**J. Held, 2.2. 16 Douglasstraße 16 im Laden.**

### Dorsch-Leberthran

offen und in Flaschen empfiehlt die Materialwaarenhandlung von

**W. L. Schwaab, Amalienstraße 19.**

### Schminken, Poudre de riz

in rosa und weiß, **Poudre brillant** in Gold, Silber und Diamant

empfehlen **Luise Wolf Wittwe, 6.2. Karl-Friedrichstraße 4.**

Das bewährteste Fabrikat für das Wachstum der Haare ist die ächte renommierte **Nicinus-Öl-Pommade** von **Robert Büsmilch** in Pirna. à Büchse 5 Sgr. Für Baden bei **Th. Brugier.**

### Louis Döring,

Ritter- und Langestraße 159. **Feine Spielkarten** in reicher Auswahl. 2.2.

### Französische Stidbaumwolle

ist wieder in großem **Farben-Sortiment** eingetroffen bei **Albert Himmelheber, 2.2. Langestraße 171.**

**P. P.** Wir beehren uns hiermit ergebenst anzuzeigen, daß wir hier, **Jähringerstraße 98 a**, eine

### „Lithographische Anstalt u. Steindruckerei“

unter der Firma: **G. Creuzbauer & Co.** errichtet haben.

In der Lage, allen Anforderungen zu entsprechen, bitten wir um gefl. Zuwendung von Aufträgen.

**Georg Creuzbauer. C. W. Roth.** Karlsruhe, den 27. Januar 1876.

Anfertigung aller vorkommenden <b>Haararbeiten.</b> 3.3.	<b>H. Delpy, Friseur.</b>	<b>LAGER</b> deutscher, französischer und englischer <b>Parfümerien.</b>
Abonnements zum <b>HERREN- und DAMEN-FRISIREN.</b>	<b>SALON</b> zum <b>Herren- und Damen-Frisiren, Haarschneiden etc.</b>	<b>Kämme und Bürsten.</b>
<b>Shampooing.</b>	<b>154 Langestraße 154,</b> gegenüber der Infanteriekaserne.	<b>Toilette-Artikel</b> aller Art.

### Photographische Kunst- und Lichtdruck-Anstalt.

3.2. Die Unterzeichneten beehren sich hiermit, die Eröffnung ihres Geschäftes ergebenst anzuzeigen.

**Schober & Baeckmann,** Marienstraße 16. Hochachtungsvoll

### P. P.

### Amerikanische Glanzwascherei

für Herren- und Damen-Kragen und Manschetten vom 29. Januar an fortführe. Meine Maschinen neuester, verbesserter Construction ermöglichen mir, selbst den grössten Anforderungen in schnellster Weise genügen zu können.

Gefällige Aufträge nehme ich jeweils Montags und Dienstags jeder Woche in meinem Geschäftslokal entgegen. Die Wäsche kann auch auf Wunsch abgeholt werden.

Die Ablieferung erfolgt jeden Samstag, bei Angabe der werthen Adresse, frei in's Haus.

**Carl Raupp,** 3. Karl-Friedrichstraße 3. 4.4.

**Empfehlung.** Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner amerikanischen Glanz- und Feinwascherei: Herren- und Damenkragen, sowie auch Manschetten wie neu, und sichere schnellste und billigste Bedienung zu. **Leopold Schreff, 173 Langestraße 173.**

\* Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß ich das von meinem sel. Mann seit einer langen Reihe von Jahren geführte

**Wesgerei-Geschäft**

mit dem Heutigen an Herrn Isaac Geismar hier käuflich übertragen habe.

Indem ich Ihnen für das meinem sel. Manne bewiesene Wohlwollen bestens danke, bitte ich Sie ergebenst, dasselbe auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Karlsruhe, den 30. Januar 1876.

Hochachtungsvoll

**Jakob Wolff Ohlhauser** Witw.

Auf Vorstehendes höfl. Bezug nehmend, theile ich Ihnen mit, daß ich die von Herrn Jakob Wolff Ohlhauser geführte Wesgerei sammt Wurslerei mit dem Heutigen käuflich übernommen habe und unter meinem Namen fortführen werde.

Indem ich Sie versichere, daß es mein eifrigstes Bestreben sein wird, Sie constant zu bedienen, zeichnet ganz zu Ihren Diensten

ergebenst  
**Isaac Geismar.**

Karlsruhe, den 30. Januar 1876.

**Zurückgesetzte  
weiße Handschuhe.**

**Wilhelm Finckh,**

Ecke der Langen- und Herrenstraße.

**Gummisohlen** in allen Nummern,  
**Gummischürzen** für Damen und Kinder,

**Gummistoff** für Kleiderbesatz,  
**Bettunterlagestoff**, doppelt gummiert, wieder in Auswahl vorrätig im

Gummwaaren-Depot

**August Fudlekar,**

2.2. Herrenstraße 18.

**Möbel-Magazin**

von  
**Wilhelm Winter, Tapezier,**  
Herrenstraße 26,

empfehlte in großer Auswahl alle Arten gut gearbeiteter **Polster-Möbel** zc., vollständige **Betten** sowie einzelne **Bettstücke** stets vorrätig.

Lager in **Kasten-Möbeln** von den feinsten bis zu den geringsten.

**Tapeten** neuester Dessins und Farben, und wird das Tapezieren billigt berechnet.

Ganze **Einrichtungen** sowie einzelne Stücke werden nach Bestellung auf das Pünktlichste und Reellste ausgeführt.

**Reparaturen** aller Arten **Möbel** werden rasch besorgt. 3.3.

**Anzeige.**

\*22. **Chiffonnieres** mit gestimmten und glatten Thüren, drei- und vierschubladige Kommode, Bettladen mit und ohne Rost, neue und gebrauchte Kanapees, viereckige, runde und ovale Tische, ein- und zweithürige Kästen, Küchenkästen, Rohr- und Strohstühle, neue und gebrauchte vollständige Betten u. s. w. sind stets in großer Auswahl und zu billigen Preisen bei mir vorrätig.

**L. Dewerth** Wittwe,

Betten- und Möbelgeschäft,  
Durlacherthorstraße 97.

Ich mache hierbei noch besonders auf einige sehr schöne französische Chiffonnieres aufmerksam, die ich ihrer guten und geschmackvollen Arbeit wegen bestens empfehlen kann. Dieselben sind zum Auseinandermachen eingerichtet.

Nur noch einige Tage in Karlsruhe, in keinem Fall länger.

**Leinwand!**

**Gänzlicher Ausverkauf**

von **Bielefelder Leinenwaaren.**

**Ich brauche Geld!**

Aus diesem einfachen Grunde, weil ich in kürzester Zeit bedeutende Zahlungen zu leisten habe, werde ich während meines kurzen hiesigen Aufenthaltes so billig verkaufen, daß das Rohmaterial nicht bezahlt wird.

**Eilen, Eilen Sie, meine Damen,**

so billig kaufen Sie niemals, niemals wieder reelle Bielefelder Leinenwaaren, da ich aus oben angeführtem Grund die Waare zu Geld machen muß und der Verkauf nur einige Tage dauert.

30 Stück Westphälisches Hausmacher-Leinen, Handgarn für Arbeitshenden und Betttücher, die frühere Elle 14, 15, 18-24 fr.

Für reines Leinen, richtiges Maas und reelle Waare wird garantiert, und halten die Stücke Leinen 34 Meter oder 44 alte Ellen.

**Preis-Courant:**

Küchenhandtücher, die alte Elle von 6, 7, 8 und 10 fr.

Zimmerhandtücher, die alte Elle von 9, 10, 12 bis 24 fr.

Rein leinene Tisch-Servietten, das Duzend von 4 fl. 30 fr., 6, 8 bis 14 fl.

Rein leinene Tischtücher, das 1/4 Duzend von 3 fl., 5, 6 bis 10 fl.

Weisse, rein leinene Taschentücher für Herren, Damen und Kinder, das 1/2 Duzend 45 fr., 1 fl. 10 fr., 1 fl. 45 fr., 2 bis 6 fl.

Rein leinene Batisttücher, das 1/2 Duzend von 2, 2 1/2, 3 bis 7 fl.

Ruffisches Hausleinen, unverwuschliches Gewebe, zu 1 Duzend Hemden oder 8 Betttüchern, das Stück von 14, 16, 18, 20 bis 24 fl.

Herrnhuter Leinen, für Damen- und Kinderwäsche sich eignend, das Stück 12, 14, 16, 18, 21 bis 25 fl.

Feine Bielefelder Leinen-Handgarn, für feine Herren- und Damenwäsche, von 17 1/2, 19, 21, 24 bis 40 fl.

1500 Meter Leinen in verschiedenen kleinen und großen Resten, die frühere Elle 12, 14, 16, 18 und 20 fr.

Schweizer Schirting und Chiffons, welche sich zu Hemden eignen, die alte Elle 9, 10, 12 bis 18 fr.

Graue, chamois und weißleinen Kaffee- und Theedecken, das Stück von 1 fl. 30 fr., 3, 4 bis 8 fl.

Feine leinene Dessert-Servietten, das 1/2 Duzend von 1 fl. 30 fr. bis 2 fl. 30 fr.

Feine reine leinene Damast-Bedecke mit 6, 12 und 18 Servietten, sowie 12 Viertel Betttücherleinen ohne Naht, leinene Einsätze zu Herrenhemden, sowie Bettdecken, wollene Tischdecken zu außerordentlich billigen Preisen.

**M. Wollstein**

aus Breslau und Cöln.

**Verkaufsort:** Langestraße 134, bei chir. Instrumentenfabrikant Herrn **Rohm**, gegenüber dem Propheten.

21 Der Verkauf dauert nur noch einige Tage.

**Wichtig für Damen.**

Der Ausverkauf von ächten fertigen Haarzöpfen in allen Farben, von 3 bis 7 Loth schwer, im Preise von 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 und 10 M. wird bis einschließlich Dienstag den 1. Februar nächste Woche fortgesetzt.

**Verkaufsort:** Grüner Hof, Zimmer Nr. 5.

**Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermieth-Geschäft von Ferdinand Holz, Waldhornstraße 19 in Karlsruhe,**

empfehlte neue und gebrauchte Chiffonniers, Kommoden, Secretäre, Waschkommoden, Kanapees, Bettladen mit und ohne Rost, Schreibische, runde, ovale, viereckige und Zulegtische, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohstühle, vollständige Betten, Rohhaar-, Stroh- und Seegrasmatrassen, ein- und zweithürige Kleider-, Bücher- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen.

**Herren- und Damenkoffer,**

Holz- und Handkoffer in großer Auswahl.

Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände miethweise abgegeben und billigt berechnet.

**Neue Holzkoffer**  
 in großer Auswahl fortwährend billigst zu kaufen  
 in der Möbel- und Bettenhandlung von  
**Ferdinand Holz,**  
 Waldbornstraße 19.

**J. Zinf's Hofschönfärberei**  
 von  
**W. Ed. Müller**  
 in Mühlburg

empfiehlt sich zum Färben, Appretiren, Drucken,  
 Motiviren, Waschen, Glätten etc. seidener, wollener  
 und baumwollener Stoffe jeder Art und verspricht  
 prompte und billige Bedienung. Lieferzeit 8 Tage.  
 Anmeldungen bei  
 Herrn Höck am Mühlburgerthor,  
 Hochwarth im goldenen Hirsch  
 und bei den Verkaufsstellen des Lebensbedürfnis-  
 Vereins.

**Café Nottermann,**  
 Schloßplatz,  
 2.2. empfiehlt  
 einen vorzüglichen Stoff  
**Pfungstädter Exportbier.**  
**Nottermann.**

**Sauerkraut,**  
 sehr gutes, empfiehlt  
**K. Karrer, Bäcker,**  
 \*2.2. kleine Herrenstraße 2.

**Anzeige.**  
 \* Heute Sonntag warmer Zwiebel- und Räs-  
 tuchen im Gasthaus zum Waldborn.

**Museum.**  
 3.3. Die Mitglieder werden ersucht, dafür zu  
 sorgen, daß der erste Vierteljahresbeitrag im Laufe  
 dieses Monats an den Hausmeister überbracht wird,  
 der zur Empfangnahme täglich  
**von 9 bis 1 Uhr**  
 in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes  
 bereit ist. Wenn binnen der genannten Zeit der  
 Beitrag nicht entrichtet wird, so sind für dessen Ab-  
 holung 40 Pfennige zu vergüten.  
 Karlsruhe, den 1. Januar 1876.  
 Der Vorstand.

**Museumsgesellschaft.**  
 2.2. Im Besetzungszimmer liegt eine Liste zur Einzeich-  
 nung für diejenigen Mitglieder auf, welche statt  
 des auf den 26. Februar angekündigten Balles  
 einen Maskenball wünschen.  
 Karlsruhe, den 26. Januar 1876.  
 Der Vorstand.

**Liederhalle.**  
 Morgen Abend keine Probe.

**Turngemeinde Karlsruhe.**  
 2.2. Mittwoch den 2. f. M., Abends 8 Uhr,  
 findet bei Seyfried (vorderes Lokal) unsere sta-  
 tutengemäße Generalversammlung statt.  
 Tagesordnung:  
 1. Rechenschaftsbericht pro 1875.  
 2. Neuwahl des Turnraths.  
 3. Ergänzung der Statuten.  
 Um zahlreiches Erscheinen bittet  
 Der Turnrath.

**Sonntags-Verein**  
 zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.  
 - Versammlung jeden Sonntag Nachmittag  
 von 4 bis 6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.  
 Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.

**Geiger'sche Trinkhalle.**  
 Sonntag den 30. Januar 1876  
**Tanzunterhaltung.**  
 Anfang 3 Uhr.  
**Abends Maskenball.**  
 Eintritt frei.  
 Wozu höflichst einladet  
**Chr. Maier.**  
 NB. Reichhaltige Masken-Garderobe ist im Lokal aufgestellt.

**Bürger-Verein.**  
**Maskenball**  
 mit  
**Glückshafen**  
 Sonntag den 6. Februar 1876.  
 Anfang Abends 7 Uhr.

Eintrittsberechtigt sind außer unseren Vereinsmitgliedern solche Herren und  
 Damen, welche in **anständigem Masken- oder Ballanzuge** erscheinen  
 und mit Eintrittskarten versehen sind, welche von heute an bei den Herren  
 F. G. Brückner, Langestraße 205,  
 W. L. Schwaab, Amalienstraße 19,  
 W. Merke, Langestraße 193, Eingang Waldstraße,  
 Emil Keller, Langestraße 106,  
 Max Reich, Lammstraße 3,  
 Theod. Gerbracht, Spitalstraße 44,  
 H. Holst, Wilhelmsstraße 4,  
 à 2 Mark und am Ballabend an der Kasse à 3 Mark zu haben sind.  
 Eintrittskarten für unsere verehrlichen Mitglieder können am Sonntag den  
 6. Februar, Vormittags von 9—12 Uhr, im Vereinslokale in Empfang ge-  
 nommen werden.  
 Karlsruhe, den 26. Januar 1876.  
**Der Ausschuss.** 3.1.

**Philharmonischer Verein.**  
 Mittwoch den 2. Februar 1876.  
**Zweites Concert**  
 im Saale der Gesellschaft Eintracht.

Erster Theil.  
**Davidde penitente,** Cantate für Chor, Soli und Orchester von W. A. Mozart.  
 Die Soli werden gesungen von Fräulein Th. Schneider, Fräulein A. Slach  
 und Herrn B. Kürner.  
 Zweiter Theil.  
 1. **Variationen** über ein Thema von Haydn, für Orchester von Joh. Brahms.  
 2. **Scenen** aus Goethe's Faust (Schluß des zweiten Theils), für Chor, Soli und  
 Orchester von R. Schumann.  
 Die Soli werden gesungen von den Damen Schneider, Walter, Slach, den  
 Herren Kürner, Harlachner und mehreren Vereinsmitgliedern.  
**Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.**  
 Der Text der Gesänge ist am Eingang des Saales zum Preise von 40 Pf. zu haben.